Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun

Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden

Band: 46 (1986-1987)

Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mitteilungen

Sonderausstellung «Der Boden»

14. Oktober bis 2. November 1986 im Bündner Natur-Museum

Die Wanderausstellung «Boden – bedrohte Lebensgrundlage?», welche von der Bodenkundlichen Gesellschaft der Schweiz produziert wurde, orientiert in allgemeinverständlicher Form über den Boden, über seine Entstehung und Nutzung und über Bodenprobleme. Die Ausstellung umfasst 36 Tafeln. Sämtliche Texte und Bilder sind in einer übersichtlichen Broschüre zusammengefasst.
Im Labor, welches im Saal des Museums eingerichtet wurde, erhalten die Besucher Gelegenheit, die Vielfalt der Bodenlebewesen kennenzulernen. Sie können im Mikroskop Bodentiere beobachten, welche mit speziellen Geräten direkt im Museum aus Bodenproben verschiedener Herkunft gesammelt werden. Das Labor wird während der gesamten Ausstellungsdauer betreut.

Anmeldung (telefonisch oder persönlich) und weitere Auskünfte:
Bündner Natur-Museum, Masanserstrasse 31, 7000 Chur
Telefon 081 22 15 58 und 22 55 37

IKA Interkantonale Arbeitsgemeinschaft für die Unterstufe

Jahrestagung 1986

Samstag, den 22. November 1986 im Volkshaus Helvetiaplatz (Theatersaal), Stauffacherstrasse 60, 8004 Zürich

09.15 Uhr	Eröffnung der Tagung
09.30 Uhr	Dominik Jost: Der Informatikunterricht an den Volksschulen der Schweiz
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Prof. Dr. Hans Zeier: Körperliche Beschwerden bei Bildschirmarbeit: Ein komplexes Phänomen

LEHRERKALENDER 1987/88

Gehen Sie mit der Zeit! Benutzen Sie den altbewährten Lehrerkalender als «Taschencomputer»! Er ist ohne Netzanschluss jederzeit betriebs- und griffbereit als
- übersichtlicher Kalender (bis 10.4.1988)
- persönliche «Daten(Notiz-)bank»
- Stundenplan
- einfache Buchhaltung
- usw. usf.

Folgende Neuerungen werden sie überraschen:
- die Grundsätze des SLV zur «Schule 2000»
- eine kleine Bau- und Möbelstilkunde
- die Wetterprognose nach dem Hundertjährigen Kalender (unentbehrliche und zuverlässige Hilfe für die Bestimmung Ihres Schulreise-Termins samt Verschiebedaten!)
- eine zeitsparende Registratur zur Adressbeilage

Der *Preis* für diesen Personal Calendar, der nach Ihrem Belieben und in jeder Sprache programmierbar ist, beträgt
- mit Plastikhülle Fr. 15.10
- ohne Hülle Fr. 12.80

jeweils mit Adressenbeilage sowie inklusive Porto und Verpackung.
Der Verkaufserlös fliesst wiederum der Schweizerischen Lehrerwaisenstiftung zu: 1986 wurden an 34 Waisen insgesamt Fr. 20 450.– Ausbildungsbeiträge ausgerichtet.

Auslieferung: Ende Oktober 1986

Bestellungen:
Sekretariat SLV, Postfach 189, 8057 Zürich, (01 311 83 03)

Sie können den Lehrerkalender auch in Ihrem Schulhaus mit einem Sammel-Bestellschein anfordern.

Jubiläums-Pestalozzi-Kalender 1987

80 Jahre jung und noch kein bisschen alt
Immer im Herbst erscheint der Klassiker unter den Jugendprintmedien, sprühendbunt im Inhalt, gleich den vielfältigen Farben der Blätter zu dieser Jahreszeit. Heuer zum *80. Mal – ein Jubiläum,* etwas Besonderes! Das sagten sich auch die Kalendermacher – ein Team von jugendnahen,

schreibgewandten Fachleuten – und gaben sich ein anspruchsvolles, aber spannendes Leitmotiv: *Entdecken!* Resultat: Die Lektüre der Jubiläumsausgabe wird für wissensdurstige Leseratten zur abenteuerlichen *Lern-Safari.* Hier nur einige Rosinen aus dem geistigen Kalenderkuchen: *Interessantes aus aller Welt* (von Spuren der Urzeit über Marco Polo bis zum Blick in die Zukunft), *buntes Allerlei* (Späher im Dunkeln, ungewöhnliche Handwerksberufe, astronomische Uhren, zoologische Expedition) und all die interessanten *Magazine* wie Sport (BMX – eine neue Sportart erobert die Welt), Experimente (Unter Wasser leben), Natur (Umweltschutz zum Anpacken: Anleitung zum Eigenbau eines Reservates), Plausch (Das Malen entdecken), Technik (Wie entsteht eine Fata morgana?), Berufe (Lösung aller Berufswahlprobleme), ferner viel *Spiel und Spass* sowie ein spannender *Wettbewerb* (Die weite Welt lockt).
Das *Schatzkästlein* (das kleine Zusatzbändchen zum Kalender mit dem grossen Wissen) ist dem Zahlenturnen gewidmet: *Rechnen, Algebra und Geometrie* stehen im Zentrum. Daneben findet sich darin viel *Wissenswertes* wie: die sieben Bundesräte, die Schweiz in Zahlen, internationale Zeichensprache, Autokennzeichen der ganzen Welt, Distanzenkarte, Weltzeituhr, alle Währungen rund um den Globus sowie ein verlockender *Jubiläumswettbewerb* und vieles mehr.
Mit Erscheinen der unter dem Motto «80 Jahre jugendnah» stehenden Jubiläumsausgabe 1987 nimmt der langjährige verdiente Chefredaktor *Dr. phil Werner Kuhn* altershalber Abschied. Während ganzen zweiundzwanzig Jahren hat er – neben seiner vielseitigen Tätigkeit als Mittelschullehrer, Jugendschriftsteller, Medienschaffender und Historiker – den Pestalozzi-Kalender gehegt und gepflegt, als wär's ein Stück von ihm. So kann er nun seinem Nachfolger, dem Journalisten und Jugendbuchautor *Konrad Richter,* einen trotz 80 Jahren quicklebendig gebliebenen und bei der Jugend nach wie vor beliebten Pestalozzi-Kalender zu treuen Händen übergeben.
Der Kalender erschien am 10. September 1986 und kostet Fr. 14.50. Erhältlich im Buchhandel, in Papeterien oder beim Verlag Pro Juventute, Seefeldstrasse 8, 8008 Zürich, Telefon 01 251 72 44.

Wir kaufen laufend **Altpapier, Alteisen usw.**
aus Sammelaktionen. **F. Hidber & Co.** Alteisen und Metalle, Kasernenstrasse 153, 7000 Chur, Telefon 081 22 23 29. – Abends: 085 2 38 55.

Schweizerische Koordinationsstelle für Bildungsforschung

Früherkennung von Behinderungen bei Kleinkindern

Entwickelt sich mein Kind normal?
Wenn Eltern an ihrem Kind Entwicklungsstörungen wahrzunehmen glauben, bleiben die Verunsicherungen nicht aus. Eine ganze Reihe von Gründen erschweren eine frühzeitige Diagnose.
Eltern haben in der heute üblichen Kleinfamilie keine oder nur wenige Vergleichsmöglichkeiten und wissen daher nur ungenau, was alles zu einer «normalen» Entwicklung gehört. Der Arzt nimmt leider oft Hinweise der Mutter nicht ernst oder Schamgefühle lassen die Bezugspersonen ihre Beobachtungen verdrängen.
Eine zusätzliche Schwierigkeit der Frühdiagnose von Entwicklungsstörungen liegt darin, dass Kinder sich in Gegenwart eines Experten verweigern, weil er für sie fremd ist.
In einem Projekt des Sonderpädagogischen Institutes der Universität Zürich wurde nun ein Beobachtungsinstrument für die Eltern entwickelt. Mit Hilfe von Längs- und Querschnittstudien und gründlichen Interviews mit 250 Müttern von Kleinkindern (200 repräsentativ im Raume Zürich, 50 mit Verdacht auf Entwicklungsstörungen) wurde ein «Vademecum zur Entwicklung des Säuglings und des Kleinkindes» erarbeitet. Ein Instrument, welches den Eltern ermöglicht, ihre Beobachtungen zu systematisieren und mit fundierten Unterlagen das Problem ihres Kindes mit einem Experten zu besprechen.
(Ref. Nr. 86.021)

Schulabgänger im Kanton Neuenburg

Zukunftsabsichten im Wandel
Welche schulischen und beruflichen Zukunftsabsichten haben die Schüler kurz vor Abschluss der obligatorischen Schulzeit?
Seit 1976 führt der «Service de la jeunesse» der Erziehungsdirektion Neuenburg jährlich eine Befragung bei allen Schülern durch. 1985 lagen die Ergebnisse von 10 Jahren vor. Ein Vergleich zeigt einige interessante Tendenzen:

1. Durchwegs mehr als 98% der Schüler haben kurz vor Schulschluss konkrete Zukunftspläne (1985 sogar 98,9%).

2. Für eine Zwischenlösung wie Sprachaufenthalt, Au pair usw. haben sich von Jahr zu Jahr weniger Schüler entschieden (1977: 7,7%; 1985: 5,5%).
3. Abnehmend ist auch die Zahl der Schüler, die ohne formale Qualifikation direkt in den Produktionsprozess eintreten (1976: 5,6%; 1985: 2,5%).
4. Bemerkenswert ist auch das kontinuierlich sinkende Interesse an einer Berufslehre (1976: 31,3%; 1985: 26,2%).
5. Die Absicht weiterhin eine Schule zu besuchen, hat hingegen merklich zugenommen (1976: 55%; 1985; 64,7%). Mehr als ein Viertel dieser Schüler beabsichtigte 1985, ein zehntes Schuljahr oder einen Berufsvorbereitungskurs zu besuchen.

Allgemeine Tendenz: Das Interesse an qualifizierten Ausbildungen ist gross und hat in den letzten 10 Jahren deutlich zugenommen.
(Ref. Nr. 86.011)

Wenn Sie mehr...

über eine der vorgestellten Untersuchungen wissen wollen, wenden Sie sich bitte an:

Schweiz. Koordinationsstelle für Bildungsforschung
Entfelderstrasse 61, 5000 Aarau, Telefon 064 21 21 80